

## Mittelschwere bis schwere Colitis ulcerosa – Schnelle Linderung mit Tofacitinib

**Datum:** 17.06.2021

**Original Titel:**

Tofacitinib Induction Therapy Reduces Symptoms Within 3 Days for Patients With Ulcerative Colitis

**DGP – Seit Mitte 2018 ist der Wirkstoff Tofacitinib für die Behandlung von [Colitis ulcerosa](#) zugelassen. Dieser wird dann eingesetzt, wenn andere Therapien bereits gescheitert sind. Ein Vorteil dieses Wirkstoffs ist, dass er bei einigen Patienten sehr schnell (innerhalb von drei Tagen) die Krankheitssymptome lindern kann, wie die vorliegende Studie zeigte.**

---

Tofacitinib ist ein Wirkstoff, der im Sommer 2018 für die Behandlung einer mittelschweren bis schweren [Colitis ulcerosa](#) zugelassen wurde, wenn andere Therapien bereits gescheitert sind. Es handelt sich bei Tofacitinib um einen Januskinasen-Hemmer, der in Tablettenform eingenommen werden kann. Wie der Name es vermuten lässt, hemmt Tofacitinib die Januskinase, welche eine wichtige Rolle beim Entzündungsprozess spielt – Tofacitinib wirkt somit entzündungshemmend. Wissenschaftler aus den USA, Kanada, Italien und Österreich wollten nun herausfinden, wie schnell dieser Wirkstoff wirkt – also wie schnell es unter der Einnahme von Tofacitinib zu Verbesserungen der Symptome kommt.

### **Patienten mit Colitis ulcerosa bekamen entweder Tofacitinib oder ein [Placebo](#)**

Die Wissenschaftler nutzten für ihre Zwecke Daten von zwei bereits veröffentlichten Studien, die sich mit der Wirksamkeit von Tofacitinib bei Colitis ulcerosa befassen (*OCTAVE Induction 1* und *2*). Insgesamt standen ihnen Daten von 1139 Patienten mit einer mittelschweren bis schweren Colitis ulcerosa zur Verfügung, die eine Therapie mit Steroiden, Thiopurinen oder [TNF \(Tumornekrosefaktor\)](#)-Hemmern nicht vertragen haben oder bei denen diese nicht ausreichend wirkten. Die Patienten erhielten acht Wochen lang entweder zweimal täglich 10 mg Tofacitinib (905 Patienten) oder ein [Placebo](#) (234 Patienten). Die Patienten protokollierten 15 Tage lang täglich, wie häufig Darmbewegungen, Blut im Stuhl und ihr Stuhlgang waren. Um herauszufinden, ob sich die Symptome durch die Behandlung verbesserten, wurden zusätzlich entsprechende Daten über drei bis fünf Tage vor der Behandlung gesammelt.

### **Tofacitinib linderte schon nach drei Tagen Krankheitssymptome**

Bei der Auswertung der Daten zeigte sich, dass die Patienten schon nach drei Tagen von Tofacitinib profitieren konnten, da dieses Krankheitssymptome stärker zu lindern schien als das Placebo. Dies äußerte sich darin, dass sowohl die Häufigkeit der Stuhlgänge als auch die Anzahl der täglichen Darmbewegungen bei der Verwendung von Tofacitinib stärker zurückgingen als bei der Einnahme eines Placebos. Und auch die rektalen Blutungen verbesserten sich mehr, wenn Tofacitinib statt des Placebos eingenommen wurde. Dementsprechend war auch der Anteil der Patienten mit deutlichen Verbesserungen in der Häufigkeit der Stuhlgänge (mindestens einen Stuhlgang pro Tag weniger;

Tofacitinib: 28,8 % vs. Placebo: 17,9 %) und in der Reduktion von Blut im Stuhl (Tofacitinib: 32,0 % vs. Placebo: 20,1 %) nach drei Tagen bei der Tofacitinib-Gruppe höher als bei der Placebo-Gruppe. Nach 15 Tagen zeigten 53,8 % der Patienten mit Tofacitinib und 32,1 % der Patienten mit Placebo eine deutliche Reduktion der Stuhlfrequenz. 62,5 % der Patienten mit Tofacitinib und 41,6 % der Patienten mit Placebo berichteten hingegen nach 15 Tagen von einer deutlichen Reduktion des Bluts im Stuhl. Das frühe Ansprechen auf Tofacitinib konnte auch beobachtet werden, wenn nur bestimmte Patientengruppen betrachtet wurden, wie beispielsweise Patienten, bei denen eine Therapie mit [TNF-Hemmern](#) gescheitert ist, Patienten mit bestimmten Entzündungswerten ([C-reaktives Protein](#), CRP) zu Beginn der Behandlung oder Patienten, die zu Beginn der Behandlung [Steroide](#) bekamen. Die Wirksamkeit von Tofacitinib war somit unabhängig von einer vorausgegangenen Therapie mit TNF-Hemmern, von der Verwendung von Steroiden und von dem CRP-Wert zu Beginn der Therapie.

Tofacitinib konnte somit schon innerhalb der ersten drei Tage bei einigen Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Colitis ulcerosa die Krankheitssymptome lindern. So verbesserte sich die Stuhlfrequenz, rektale Blutungen und Darmbewegungen innerhalb von drei Tagen stärker, wenn der Patient Tofacitinib statt eines Placebos bekam. Somit scheint Tofacitinib schneller zu wirken als manch andere innovative Arzneimittel gegen Colitis ulcerosa.

#### **Referenzen:**

Hanauer S, Panaccione R, Danese S, Cheifetz A, Reinisch W, Higgins PDR, Woodworth DA, Zhang H, Friedman GS, Lawendy N, Quirk D, Nduaka CI, Su C. Tofacitinib Induction Therapy Reduces Symptoms Within 3 Days for Patients With Ulcerative Colitis. Clin Gastroenterol Hepatol. 2018 Sep 10. pii: S1542-3565(18)30709-2. doi: 10.1016/j.cgh.2018.07.009. [Epub ahead of print]

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“